

## AKI INTENSIVIERT PARTNERSCHAFT MIT APPIC

Druckmanagementspezialist AKI und APPIC, Spezialist für Dokumentenmanagement aus Paris, intensivieren ihre Partnerschaft. Ab sofort vertreiben die beiden Unternehmen die Lösungen des Partners in ihren jeweiligen Märkten. Dabei bringt APPIC den AKI PrinTaurus vor allem in den französischsprachigen Raum Europas, Afrikas und des Nahen Ostens, und AKI vertreibt APPICs StarJet insbesondere in der DACH-Region. Amerika und Asien bearbeiten beide Unternehmen.

► [www.aki-gmbh.com](http://www.aki-gmbh.com)  
 ► [www.appic.com](http://www.appic.com)

## BVDM: KONJUNKTUR-ENTWICKLUNG IM AUGUST

Im August haben sich die Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage in der Druckindustrie um 15 Prozentpunkte auf -6 Prozent verbessert. Jedoch werden die Aussichten bereits im vierten Monat in Folge negativ empfunden. Nachfrage- und Auftragsbestände vom Vormonat wurden im August besser beurteilt.

In der Gesamtindustrie wird die Geschäftslage nach wie vor wesentlich besser eingeschätzt als in der Druckindustrie, die mit 47 Prozentpunkten hinten ansteht.

Ungefähr 40 Prozent der befragten Druckereien sind nach den Ergebnissen des ifo-Konjunkturtests im Auslandsgeschäft tätig. Ihre Beurteilungen der Auslandsaufträge haben sich seit März 2011 nur gering verändert und sind mit -5 Prozent weiterhin schlecht.

► [www.bvdm-online.de](http://www.bvdm-online.de)

## EAE UND NELA KOOPERIEREN

EAE Ewert Ahrensburg Electronic und NELA Brüder

Neumeister haben einen Kooperationsvertrag zur gemeinsamen Vermarktung ihrer Regelsysteme für Rotationsdruckmaschinen geschlossen. Ziel ist eine enge Zusammenarbeit bei Vermarktung und Vertrieb der Farb- und Schnittregisterregelsysteme OPRC von NELA sowie des Farbregelsystems loop von EAE. Zusätzlich zur gegenseitigen Vertriebsunterstützung und Produktentwicklung wird es einen gemeinsamen Marktauftritt in Form von Anzeigen und Publikationen geben.

► [www.eae.com](http://www.eae.com) ► [www.nela.de](http://www.nela.de)

## GLUNZ & JENSEN ERWIRBT KH-MICROFLEX

Glunz & Jensen hat zum 1. September den dänischen Technologieexperten KH-Microflex übernommen und stärkt damit seine wachsende Flexoplatte-Sparte. Am 31. August unterzeichneten Keld Thorsen, CEO, und Per Birk-Sørensen, CFO bei Glunz & Jensen, gemeinsam mit den Gesellschaftern von KH-Microflex, Søren Jørgensen, Knud Hansen und Jesper Banke, die Vereinbarung, die Glunz & Jensen zu einem 67prozentigen Gesellschafter von KH-Microflex macht. Die restlichen 33 Prozent bleiben in Besitz der alten Gesellschafter.

Der Erwerb von KH-Microflex ist Teil einer groß angelegten Wachstumsstrategie, um die Geschäftsfel-



**Keld Thorsen, CEO Glunz & Jensen, und Soeren Joergensen, Gesellschafter KH-Microflex, bei der Vertragsunterzeichnung.**

der von Glunz & Jensen im Bereich Verpackungen auszuweiten. Ziel ist es, die Kompetenzen innerhalb der Produktentwicklung, Supply Chain und Distribution zu nutzen. Mit dieser zweiten Investition – nach der Übernahme von Degraf S.p.A. im März 2011 – verfügt Glunz & Jensen über einen totalen globalen Marktanteil von 50 Prozent innerhalb der Flexo-Prepress-Technologie.

► [www.glunz-jensen.com](http://www.glunz-jensen.com)

## HÖNLE ERWARTET VERBESSERTES BETRIEBSERGEBNIS

Im Zuge des konjunkturellen Aufschwungs steigerte die Höhle Gruppe ihren Umsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 um 23,1 Prozent auf 48,036 Mio. Euro. Das höhere Umsatzniveau führte in Zusammenhang mit dem umgesetzten Maßnahmenpaket zur Steigerung der Ertragsstärke zu einer Verbesserung des Betriebsergebnisses, welches um 162,4 Prozent auf 7,642 Mio. Euro stieg. Das Vorsteuerergebnis legte um 167,9 Prozent auf 7,364 Mio. Euro und das Konzernergebnis um 188 Prozent auf 5,186 Mio. Euro zu. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,92 Euro.

Die Geschäftsaussichten für die Höhle Gruppe sind weiterhin positiv. Die aktuelle Auftragslage läßt ein gutes viertes Quartal erwarten. Daher hebt der Vorstand die Prognose für das laufende Jahr an. Ziel ist es, den Umsatz von 54,6 Mio. Euro im Vorjahr auf mindestens 65 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr und das Betriebsergebnis im gleichen Zeitraum von 5,5 Mio. Euro auf 9,5 Mio. Euro bis 10 Mio. Euro zu erhöhen.

► [www.hoenle.de](http://www.hoenle.de)

## KILIANDRUCK/DINGES ÜBERNIMMT FABER DRUCK

Seit dem 1. September gibt es einen neuen Standort und ein erweitertes Produkt-Portfolio innerhalb der



**V. I.: Günther Faber, Björn Dinges und Silke Krajewski**

Firmengruppe KilianDruck/Dinges. Die KD Medienpark Faber übernimmt die Geschäfte der Faberdruck. Mit der Übernahme sichert die Firmengruppe KilianDruck/Dinges sowohl den Standort Kaiserslautern als auch die dortigen Arbeitsplätze und erweitert gleichzeitig ihr Portfolio um Bogen- und Akzidenz-Druck.

► [www.kiliandruck.de](http://www.kiliandruck.de)

## KONICA MINOLTA: MARKTFÜHRER IM PRODUKTIONSDRUCK

Aktuelle Ergebnisse des Schweizer Marktfor- schungsunternehmens info-Source haben für das erste Halbjahr 2011 ergeben, daß Konica Minolta mit 30,9 Prozent führend im Produktionsdruck ist. Mit 20,3 Prozent Marktanteil hat Konica Minolta weiterhin die führende Position im Gesamtmarkt der Farb-Multifunktionssysteme (A4 und A3) inne. Zudem ist das Unternehmen nach wie vor auf dem ersten Platz der A3-MFPs mit 20,6 Prozent Marktanteil.

► [www.konicaminolta.de](http://www.konicaminolta.de)

## AUFTRAGSPUS FÜR MANROLAND

manroland profitiert von der konjunkturellen Erholung und von einer anhaltend starken Nachfrage in den Wachstumsregionen. Im ersten Halbjahr 2011 hat